

Bachelorarbeit

Zur Erlangung des akademischen Grades des
Bachelor of Science (B.Sc.)

**Analyse im Handlungsfeld Ernährung auf Basis einer
Bürger:innenbefragung in der Kommune Oberhausen mit
Handlungsmaßnahmen**

Erstprüfer: Professor Dr. Robert Renner

Zweitprüferin: Anna Grewing, M. Sc.

Abstract

Das Ernährungsverhalten der Menschen in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Es wird sich überwiegend zu einseitig und zu fetthaltig ernährt. Häufig haben Mahlzeiten eine hohe Energiedichte. Die Ernährung steht in einem engen Zusammenhang mit der Gesundheit. Falsches Ernährungsverhalten erhöht das Risiko für auftretende Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugend- und Erwachsenenalter.

Im Rahmen der Bachelorarbeit wird das Thema Ernährung auf kommunaler Ebene, anhand einer Bürger:innenbefragung analysiert. Diese findet anlässlich des Projektes „gesund leben in Oberhausen“ statt. Das Projekt hat den Aufbau und die (Weiter-) Entwicklung funktionsfähiger kommunaler Kooperations- und Koordinierungsstrukturen für Gesundheitsförderung und Prävention zum Ziel. Anhand der Befragung soll eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden, woraus die Bedarfe und Bedürfnisse der Bürger:innen ermittelt werden. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 14 Jahren möglich. Übersetzungen stehen in Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch und Arabisch zur Verfügung. Bei der Bürger:innenbefragung handelt es sich um einen Fragebogen der online ausgefüllt wird. Er wurde durch den Bereich Gesundheit der Stadt Oberhausen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum und unter Einbezug der Oberhausener Akteur:innen entwickelt. Zu den Akteur:innen gehören unter anderem interne Mitarbeiter der Stadt, kirchliche Organisationen und Krankenhäuser.

Die Befragung besteht aus vier Modulen: Sport und Freizeit, Bewegung im Alltag, Gesunde Ernährung und Psychisches Wohlbefinden. Der Schwerpunkt der Bachelorarbeit wird auf das Modul Ernährung gelegt. Ziel der Befragung im Modul Ernährung ist, zuverlässige Informationen über den Ernährungszustand, das Ernährungsverhalten und die Ernährungsversorgung Oberhausener Bürger:innen zu erhalten.

In der vorliegenden Arbeit werden Einflussfaktoren auf das Ernährungsverhalten, wie Geschlecht und Ernährungskompetenz untersucht. Ebenso wird der Einfluss des Sozialindex auf die Ernährungskompetenz analysiert. Es wird verglichen, wie Oberhausen im Vergleich zu Deutschland dar steht. Dazu werden bekannte Studien einbezogen, wie die Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (DEGS) und die Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA). Die Ergebnisse der Befragung werden ausgewertet und daraus Handlungsmaßnahmen abgeleitet.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	III
Abbildungsverzeichnis.....	IV
Abkürzungsverzeichnis.....	V
Abstract.....	VI
1. Einleitung.....	1
1.1. Zielsetzung	1
1.2. Fragestellung	1
1.3. Aufbau der Arbeit.....	2
2. Hintergrund.....	4
2.1. Befragungsentwicklung im Rahmen des Projektes „Gesund.Leben“	4
2.1.1. Digitale partizipative Sozialraumanalyse	6
2.2. Theorie.....	7
2.2.1. Ernährungsverhalten	7
2.2.2. Ernährungsempfehlung	9
2.2.3. Sozioökonomischer Status.....	10
2.2.4. Gesundheitskompetenz.....	11
2.2.5. Ernährungskompetenz	12
2.2.6. Gesundheitsberichterstattung Oberhausen	13
2.2.7. Sozialindizes.....	14
3. Material und Methoden	17
3.1. Befragungsdesign.....	17
3.2. Durchführung der Befragung.....	18
3.3. Datenauswertung	18
4. Ergebnisse.....	22
4.1. Ergebnisse der Bürger:innenbefragung	24
4.1.1. Unterfragestellung 1	24
4.1.2. Unterfragestellung 2	30

4.1.3.	Unterfragestellung 3	32
5.	Diskussion	38
5.1.	Unterfragestellung 1:	38
5.2.	Unterfragestellung 2:	41
5.3.	Unterfragestellung 3:	42
5.4.	Ergebnisbewertung.....	44
5.5.	Limitationen	45
5.6.	Handlungsmaßnahmen	46
5.6.1.	Handlungsmaßnahme 1	46
5.6.2.	Handlungsmaßnahme 2	47
5.6.3.	Handlungsmaßnahme 3	48
6.	Fazit.....	49
7.	Literaturverzeichnis	50
8.	Anhang	55
8.1.	Anhang I: Projektübersicht	55
8.2.	Anhang II: Bürger:innenbefragung Modul Ernährung (Online Ansicht).....	59